



© Titelfoto: Sandra Scholz, A. Horn-Conrad (re.)

REFUGEE TEACHERS PROGRAM

Qualifizierung für Lehrkräfte mit ausländischer Berufsqualifikation

**JETZT
BEWERBEN
FÜR APRIL
2023**

Ziele

Die Qualifizierung an der Universität Potsdam richtet sich **an Lehrkräfte**, die

1. **in Folge von Flucht oder aus anderen Gründen nach Deutschland** gekommen sind,
2. **als Lehrkraft an öffentlichen Schulen im Land Brandenburg arbeiten wollen und**
3. **ein entsprechendes Universitätsstudium in einem anderen Land erfolgreich absolviert haben und dort über eine abgeschlossene Lehrerberufsqualifikation verfügen und**
4. **in ihrem Herkunftsland bereits als Lehrkraft an weiterführenden Schulen (Sekundarstufen I und II) unterrichtet haben.**

Unter Vorbehalt der Mittelzuweisung startet ab April 2023 ein neuer Durchgang des Refugee Teachers Program. Geflüchtete und nach Deutschland zugewanderte Lehrkräfte können sich sprachlich, fachlich, pädagogisch und interkulturell für die Arbeit an Brandenburger Schulen weiterqualifizieren. Sie werden auf dem Weg der vollständigen Anerkennung einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation, mit der sie die Befähigung für ein Lehramt an Schulen im Land Brandenburg erwerben, unterstützt.

Stationen der mehrjährigen Qualifizierung

1. **STATION:** **Ergänzungs- und Fachqualifizierung an der Universität Potsdam**
 - Beginn:** Sommersemester 2023
 - Dauer:** 4 Semester
 - Umfang:** Vollzeit
 - Kurskapazität:** 20 Plätze
 - Status:** **Programmteilnehmer/in (keine Immatrikulation als Student/in)**
 - Abschluss:** Zertifikat über Teilnahme am Programm
Individueller Nachweis über erbrachte Prüfungs- und Studienleistungspunkte (credit points) im zweiten Fach;
Sprachzertifikat C1

Die erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen können im Antragsverfahren auf Anerkennung der ausländischen Lehrerberufsqualifikation als entsprechende Lehramtsbefähigung im Land Brandenburg berücksichtigt werden.

2. **STATION:** **Schulpraktische Qualifizierung** durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport an einer Schule in Brandenburg (in der Regel 1 Jahr; vergütetes Praktikum)
3. **STATION:** **Anpassungslehrgang oder Eignungsprüfung** durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (zwischen 6 und 36 Monaten, einzelfallbezogen und abhängig von Qualifikationsunterschieden)

Nach erfolgreichem Absolvieren der Ausgleichsmaßnahme



- ◆ Anerkennung der ausländischen Lehrerberufsqualifikation als Lehramtsbefähigung (Gleichwertigkeit mit entsprechenden deutschen Lehramtsbefähigungen)
- ◆ Möglichkeit, als reguläre Lehrkraft an Schulen im Land Brandenburg zu arbeiten

Inhalte

Sprachbildende Angebote

Deutschintensivkurs mit dem Ziel C1 (inkl. Aussprachetraining und Sprachlernberatung)

Fachsprachliche Begleitung

Fachqualifizierung

Veranstaltungen des regulären Lehramtsstudiums für ein zweites Unterrichtsfach. Wählbare Fächer sind: Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Französisch, Kunst und Sport

Bildungswissenschaften

Seminar zum Berufsbild Lehrer/in und zum Brandenburger Bildungssystem (inkl. Schulexkursion und Schreibwerkstatt)

Seminar zu den Grundlagen der Unterrichtsplanung und -durchführung (inkl. Schulexkursion und Schreibwerkstatt)

Zweiwöchiges Praktikum an einer Schule

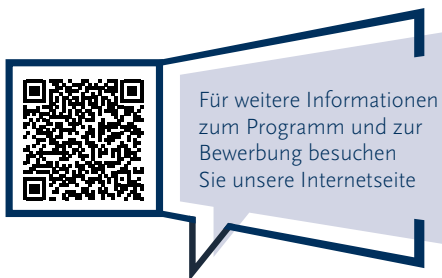
Seminar zur Sensibilisierung für Vielfalt und gegen Diskriminierung (inkl. Schulexkursion und Schreibwerkstatt)

Schlüsselkompetenzen

Seminar zur Mediendidaktik (inkl. Schulexkursion)

IT-Training

Bewerbungstraining



KONTAKT – ZeLB

Ilkim Kilinc

E-Mail: refteachwel@uni-potsdam.de

Sprechzeiten: Donnerstag, 14 – 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: + 49 (0) 331 977 256018



Bewerbung

1. VORAUSSETZUNGEN PRÜFEN

Bewerben können sich Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Erfolgreicher Hochschulabschluss an einer Universität oder Ausbildungseinrichtung mit gleichwertigem Abschlussniveau und eine abgeschlossene Lehrerberufsqualifikation im Ausbildungsstaat, der für den Einsatz als Lehrkraft für die Sekundarstufe qualifiziert
- Das studierte Fach muss ein Fach der Lehramtsstudienverordnung sein, das an Brandenburger Schulen unterrichtet wird.
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als Lehrkraft für die Sekundarstufe
- Bereitschaft, Studien- und Prüfungsleistungen in einem zweiten Unterrichtsfach (Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Französisch, Kunst und Sport) zu erbringen.
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des GER
- gültiger Aufenthaltstitel
- Wohnsitz im Land Brandenburg oder Berlin.

2. BEWERBUNG

vom 18.01.2023 bis 26.02.2023

Vor der Bewerbung für die Qualifizierung wird ein **individuelles Beratungsgespräch am Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) der Universität Potsdam** empfohlen. Vereinbaren Sie hierfür einen Termin mit unserer Beraterin Ilkim Kilinc.

Benötigte Unterlagen:

- Schulabschlusszeugnis (Originalsprache und Übersetzung ins Deutsche)
- Hochschulabschlusszeugnis (Originalsprache und Übersetzung ins Deutsche)
- Leistungsübersicht des Hochschulstudiums (Originalsprache und Übersetzung ins Deutsche)
- Bewertung der Zeugnisse durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen ZAB (falls vorhanden)
- Bestätigung der Antragstellung oder Antwort des Brandenburger Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport/ Senatsverwaltung Berlin für Bildung, Jugend und Familie auf den Antrag auf Anerkennung Ihrer ausländischen Lehrqualifikation
- Zertifikat für Sprachkenntnisse (mindestens Deutsch B2)
- Aufenthaltstitel oder Personalausweis
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis der Berufserfahrung als Lehrkraft
- Motivationsschreiben

Schicken Sie Ihre Bewerbung als eine PDF-Datei an: bewerbung-rtp@uni-potsdam.de

3. SPRACHTEST – 02.03.2023 und 06.03.2023

4. PERSÖNLICHE AUSWAHLGESPRÄCHE – 07.-17.03.2023

5. ZUSAGE/ABSAGE ZUM QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM – Ende März 2023

6. AUFTAKTVERANSTALTUNG – 04.04. oder 05.04.2023

7. BEGINN DER QUALIFIZIERUNG – 17.04.2023